

Torsten Kiedel

Bilanzierung von Stock Options nach IAS / IFRS unter Berücksichtigung von ED 2 "Sharebased Payment"

Ein Vergleich mit den bestehenden Regelungen nach
US-GAAP sowie der deutschen Bilanzierungspraxis

Diplomarbeit

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek: Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de/> abrufbar.

Dieses Werk sowie alle darin enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsschutz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlanges. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen, Auswertungen durch Datenbanken und für die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme. Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen Wiedergabe (einschließlich Mikrokopie) sowie der Auswertung durch Datenbanken oder ähnliche Einrichtungen, vorbehalten.

Copyright © 2003 Diplom.de
ISBN: 9783832468750

Torsten Kiedel

Bilanzierung von Stock Options nach IAS / IFRS unter Berücksichtigung von ED 2 "Sharebased Payment"

Ein Vergleich mit den bestehenden Regelungen nach US-GAAP sowie der deutschen Bilanzierungspraxis

Torsten Kiedel

Bilanzierung von Stock Options nach IAS/IFRS unter Berücksichtigung von ED 2 "Sharebased Payment"

*Ein Vergleich mit den bestehenden Regelungen nach
US-GAAP sowie der deutschen Bilanzierungspraxis*

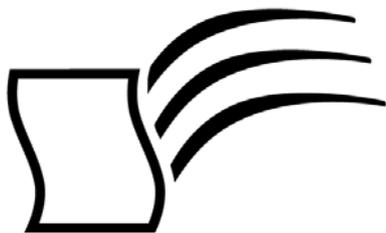
Diplomarbeit

European Business School Schloß Reichartshausen, Oestrich-Winkel

Fachbereich Betriebswirtschaftslehre

3 Monate Bearbeitungsdauer

Februar 2003 Abgabe



Diplom.de

Diplomica GmbH _____

Hermannstal 119k _____

22119 Hamburg _____

Fon: 040 / 655 99 20 _____

Fax: 040 / 655 99 222 _____

agentur@diplom.de _____

www.diplom.de _____

ID 6875

Kiedel, Torsten: Bilanzierung von Stock Options nach IAS / IFRS unter Berücksichtigung von ED 2 "Sharebased Payment" - Ein Vergleich mit den bestehenden Regelungen nach US-GAAP sowie der deutschen Bilanzierungspraxis

Hamburg: Diplomica GmbH, 2003

Zugl.: Oestrich-Winkel, Internationale Wirtschaftshochschule, Diplomarbeit, 2003

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere die der Übersetzung, des Nachdrucks, des Vortrags, der Entnahme von Abbildungen und Tabellen, der Funksendung, der Mikroverfilmung oder der Vervielfältigung auf anderen Wegen und der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, vorbehalten. Eine Vervielfältigung dieses Werkes oder von Teilen dieses Werkes ist auch im Einzelfall nur in den Grenzen der gesetzlichen Bestimmungen des Urheberrechtsgesetzes der Bundesrepublik Deutschland in der jeweils geltenden Fassung zulässig. Sie ist grundsätzlich vergütungspflichtig. Zuwiderhandlungen unterliegen den Strafbestimmungen des Urheberrechtes.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Die Informationen in diesem Werk wurden mit Sorgfalt erarbeitet. Dennoch können Fehler nicht vollständig ausgeschlossen werden, und die Diplomarbeiten Agentur, die Autoren oder Übersetzer übernehmen keine juristische Verantwortung oder irgendeine Haftung für evtl. verbliebene fehlerhafte Angaben und deren Folgen.

Diplomica GmbH

<http://www.diplom.de>, Hamburg 2003

Printed in Germany

Inhaltsverzeichnis

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS	III
1 ENDE DER DISKUSSION UM DIE BILANZIERUNG VON STOCK OPTIONS DURCH VERÖFFENTLICHUNG VON ED 2 IN SICHT?.....	- 1 -
2 STOCK OPTION PROGRAMME.....	- 2 -
2.1 ZIELE VON STOCK OPTION PROGRAMMEN	- 2 -
2.2 FORMEN VON STOCK OPTION PROGRAMMEN	- 4 -
2.3 FINANZIERUNG VON STOCK OPTION PROGRAMMEN.....	- 6 -
3 BILANZIERUNG VON STOCK OPTIONS NACH IAS/IFRS	- 7 -
3.1 STATUS QUO - REGELUNGSLÜCKE IN DEN IAS/IFRS	- 7 -
3.2 EXPOSURE DRAFT 2 „SHARE-BASED PAYMENT“	- 8 -
3.2.1 Zielsetzung, Aufbau und Anwendungsbereich des Standardentwurfs..	- 8 -
3.2.2 Bilanzansatz und Bilanzausweis.....	- 11 -
3.2.3 Bewertung und Zeitpunkt der Erfassung.....	- 12 -
3.2.4 Planänderungen	- 16 -
3.2.5 Anhangangaben.....	- 18 -
3.2.6 Inkrafttreten und Übergangsvorschriften	- 18 -
3.3 STELLUNGNAHME DES IASB ZU DEN IM VORFELD VERNOMMENEN WICHTIGSTEN KRITIKPUNKTEN HINSICHTLICH DER ERFOLGSWIRKSAMEN ERFASSUNG VON STOCK OPTION PLÄNEN	- 19 -
3.4 KRITISCHE WÜRDIGUNG DES STANDARDENTWURFS.....	- 21 -
4 BILANZIERUNG VON STOCK OPTIONS GEMÄß DEUTSCHER BILANZIERUNGSPRAXIS.....	- 23 -
4.1 STATUS QUO – REGELUNGSLÜCKE IM DEUTSCHEN HANDELSRECHT.....	- 23 -
4.2 ENTWURF DEUTSCHER RECHNUNGSLEGUNGS STANDARD NR. 11	- 25 -
4.2.1 Zielsetzung, Aufbau und Anwendungsbereich des Standardentwurfs	- 25 -
4.2.2 Darstellung im Konzernabschluss.....	- 26 -
4.2.3 Anhangangaben.....	- 29 -
4.3 KRITISCHE WÜRDIGUNG DES STANDARDENTWURFS.....	- 30 -
5 BILANZIERUNG VON STOCK OPTIONS NACH US-GAAP	- 31 -
5.1 HISTORISCHER ABRISS UND STATUS QUO.....	- 31 -
5.2 ACCOUNTING PRINCIPLES BOARD OPINION NO. 25.....	- 32 -
5.2.1 Compensatory versus Noncompensatory Plans.....	- 32 -
5.2.2 Darstellung im Jahresabschluss.....	- 33 -
5.2.3 Anhangangaben.....	- 35 -
5.3 STATEMENT OF FINANCIAL ACCOUNTING STANDARDS NO. 123	- 35 -
5.3.1 Darstellung im Jahresabschluss.....	- 36 -
5.3.2 Neuerungen durch Statement of Financial Accounting Standards No. 148 - 43 -	
5.4 AKTUELLE ENTWICKLUNGEN – FREIWILLIGE ERFASSUNG VON STOCK OPTIONS ALS PERSONALAUFWAND US-AMERIKANISCHER UNTERNEHMEN.....	- 45 -

6	MÖGLICHE HARMONISIERUNGSENTWICKLUNGEN DER VERSCHIEDENEN RECHNUNGSLEGUNGSSTANDARDS BEZÜGLICH DER BILANZIERUNG VON STOCK OPTIONS.....	- 46 -
	ANHANG	49
	LITERATURVERZEICHNIS	95

Abkürzungsverzeichnis

a.A.	anderer Auffassung
AICPA	American Institute of Certified Public Accountants
APBO	Accounting Principles Board Opinion
App.	Appendix
ARB	Accounting Research Bulletin
ASB	Accounting Standards Board
BB	Betriebs -Berater (Zeitschrift)
bearb.	bearbeitet
BMF	Bundesministerium der Finanzen
bspw.	beispielsweise
BStBl.	Bundessteuerblatt
BT-Drs.	Bundestag-Drucksache
DB	Der Betrieb (Zeitschrift)
DRSC	Deutsches Rechnungslegungs Standards Committee e.V.
DSR	Deutscher Standardisierungsrat
DStR	Deutsches Steuerrecht (Zeitschrift)
E-DRS	Entwurf Deutscher Rechnungslegungs Standard
ED	Exposure Draft, engl. für Standardentwurf
ED BC	Exposure Draft Basis for Conclusions
ED I	Exposure Draft Introduction
ED IG	Exposure Draft Implementation Guidance
EFG	Entscheidungen der Finanzgerichte (Zeitschrift)
erw.	erweiterte
ESOPs	employee stock ownership plans
ESPPs	employee stock purchase plans
EStG	Einkommensteuergesetz
FAS	Financial Accounting Standard
FASB	Financial Accounting Standards Board
FB	Der Finanz Betrieb (Zeitschrift)
FIN	Financial Accounting Standards Board Interpretation
GAAP	General Accepted Accounting Principles
GoB	Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung
grds.	grundsätzlich
GuV	Gewinn- und Verlustrechnung
h.M.	herrschende Meinung
HV	Hauptversammlung
IAS	International Accounting Standards
IASB	International Accounting Standard Board
IASC	International Accounting Standards Committee
IDW	Institut der Wirtschaftsprüfer
IFAC	International Federation of Accountants Committee
IFRS	International Financial Reporting Standards

IFSt	Institut „Finanzen und Steuern“ e.V.
i.H.	in Höhe
insb.	insbesondere
i.S.	im Sinne
i.V.m.	in Verbindung mit
KonTraG	Gesetz zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmensbereich
KoR	Zeitschrift für kapitalmarktorientierte Rechnungslegung (Zeitschrift)
LE	Leistungseinheit
MA	Mitarbeiter
m.w.N.	mit weiteren Nachweisen
No.	Numero, Number
OFD	Oberfinanzdirektion
o.Jg.	ohne Jahrgang
o.V.	ohne Verfasser
Par.	Paragraph
Rdnr.	Randnummer
rev.	revised, engl. für überarbeitet
SARs	Stock Appreciation Rights, engl. für virtuelle Aktienoptionen
SEC	Securities and Exchange Commission
SIC	Standing Interpretations Committee
SFAS	Statement of Financial Accounting Standards
SOP	Stock Option Plans
StB	Steuerberater, oder: Der Steuerberater (Zeitschrift)
StbJb	Steuerberater -Jahrbuch
StuB	Steuer und Bilanzen (Zeitschrift)
TransPuG	Transparenz- und Publizitätsgesetz
überarb.	überarbeitete
US-GAAP	United States-Generally Accepted Accounting Principles
Verf.	Verfasser
WPg	Die Wirtschaftsprüfung (Zeitschrift)
ZfB	Zeitschrift für Betriebswirtschaft (Zeitschrift)

1 Ende der Diskussion um die Bilanzierung von Stock Options durch Veröffentlichung von ED 2 in Sicht?

Während in den USA bereits seit den 20er Jahren des vergangenen Jahrhunderts Aktienoptionen¹ als Bestandteil der variablen Vergütung weit verbreitet sind,² wurde das erste Stock Option Programm (SOP)³ in Deutschland erst 1986 von der Continental AG aufgelegt.⁴ Die Verbreitung von Stock Options für Mitarbeiter konnte sich jedoch erst nach Inkrafttreten des KonTraG⁵ im Jahre 1998 endgültig durchsetzen, weil es Aktiengesellschaften durch Änderung des § 192 Abs. 2 Nr. 3 AktG erleichtert wurde, Optionsvereinbarungen einzugehen.⁶ Da die bilanzielle Behandlung durch das KonTraG hingegen nicht geregelt wurde, begann diesbezüglich auch in der deutschen Literatur aufgrund einer Regelungslücke eine kontroverse Diskussion, die bis heute nicht abgeklungen ist.⁷

Umso mehr Bedeutung erhält der vom International Accounting Standards Board (IASB) am 7.11.2002 veröffentlichte Entwurf eines International Financial Reporting Standards (IFRS) **Exposure Draft 2 „Share-based Payment“**.⁸ Mit der Veröffentlichung des Standardentwurfs, der sämtliche aktienkursorientierte Entgeltformen (*share-based payment transactions*) regelt, wird in dieser Thematik erstmals eine weltweite Konvergenz angestrebt.⁹ Dies wird auch anhand der Reaktion des Financial Accounting Standards Board (FASB) deutlich, das die bestehenden Regelungen nach US-GAAP überdenken und ggf. komplett überarbeiten möchte.¹⁰

Dass sowohl das FASB und das IASB als auch das Deutsche Rechnungslegungs Standard Committee e.V. (DRSC) noch in 2003 die Überarbeitung bestehender bzw. die

¹ Die Begriffe Aktienoptionen und das inzwischen im Neudeutschen geläufige englische Pendant „Stock Options“ sollen im Folgenden synonym verwendet werden.

² Vgl. Lewellen (1968), S. 130.

³ In der Literatur auch als Stock Option Pläne, Aktienoptionsprogramme oder Aktienoptionspläne bezeichnet, vgl. Kelle (2002), S. 1.

⁴ Vgl. Kelle (2002), S. 1.

⁵ Gesetz zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmensbereich (KonTraG); veröffentlicht am 27.4.1998, BGBI. I 1998, S. 786 ff.; in Kraft getreten am 1.5.1998.

⁶ Vgl. Wollmert/ Hey (2002), S. 150; Löwe/ Seber (2002), S. 47-49; Scholz (2001), S. 18. Für eine Auflistung von Stock Option Programmen deutscher Unternehmen vgl. Wulff (2000), S. 271-284.

⁷ Die Diskussion wurde ausgelöst durch den Beitrag von Pellens/ Crasselt (1998); stellvertretend für die darauf folgenden kontroversen Veröffentlichungen, vgl. WpG 2/2001, Themenheft Aktienoptionen.

⁸ Der Exposure Draft, im weiteren Verlauf dieser Arbeit als „ED 2“ oder Standardentwurf bzw. Entwurf bezeichnet, kann unter <http://www.iasb.org.uk> abgerufen und bis zum 7.3.2003 kommentiert werden.

⁹ Vgl. o.V. (2002a), S. 1218.

¹⁰ Das FASB rief diesbezüglich die interessierte Öffentlichkeit zur Kommentierung der bisherigen Standards auf. Die Kommentierungsfrist endete am 1.2.2003.